



help – Sozialwerk der Friedenskirche Buchholz e.V.

Soltauer Str. 77, 21244 Buchholz
Tel. 04181-350199, Fax: -350191
e-mail: info@help-sozialwerk.de
www.help-sozialwerk.de

8. Jun. 2008

Liebe Mitglieder des Sozialwerkes „help“,

zuerst einmal an euch ein dickes Lob und einen herzlichen Dank! Ihr gehört zu den 19 Mitgliedern unseres Hilfswerkes und übernehmt damit eine Vorreiterrolle. Wir arbeiten daran, dass wir bald wachsen. Sicher ist es sinnvoll, dass wir viel mehr Mitglieder haben. So können wir die gewünschte enge Verzahnung mit der Gemeinde erreichen. Seid doch bitte so nett und beteiligt euch an diesem Anliegen, indem ihr Leute aus der Gemeinde werbend ansprecht, die noch nicht Mitglied sind. Als Mitglieder sollt ihr jetzt aus erster Hand erfahren, was sich in den einzelnen Arbeitsbereichen so tut.

- 1) Schülerhilfe **„Durchblick“**: Dieser Bereich ruht z.Zt. Nach den Herbstferien geht es mit voller Kraft weiter. Es gibt bereits eine Anmeldung. Die Gebührenfrage soll noch einmal überdacht werden, vielleicht wird dieser Dienst auch kostenfrei sein, mit der Möglichkeit einer freiwilligen Spende. Hans-Walter und Florian erarbeiten dafür ein Konzept. Denkt daran, auch für die Schülerhilfe zu werben. Es ist sicher, dass dieser Bereich weiter geht und es ist ein gutes Angebot.
- 2) Café **„Wendepunkt“**: Es ist schön, zu sehen, wie das Café freitags belebt ist. Die Gäste sind ein bunter Mix aus Mitarbeitern und Leuten aus der Gemeinde und andererseits auch Fremden und Kunden der Kleiderkammer. Unter den Besuchern gibt es inzwischen auch schon Stammkunden. Manfreds Torten werden meist spurlos aufgegessen.
- 3) Kleiderkammer **„Klamotte“**: Jeden Freitag wird Kleidung säckeweise gebracht, der Verkauf ist dagegen noch geringer. Allerdings kommen pro Vierteljahr auch Einnahmen von 500 € zusammen. Überschüssige Kleidung wird von AVC/Nehemia abgeholt, wenn unser Lager voll ist. Wir haben uns entschieden, für die Abholung ein Transportkostenzuschuss von 100€ zu geben. Besucht uns doch regelmäßig in der Kleiderkammer. Es gibt dort auch qualitativ hochwertige Kleidung und Schuhe, und das für 1 oder 2 €. Wir müssen immer wieder betonen, dass unser Angebot nicht nur Bedürftigen gilt, sondern jedermann. Es hilft unserer Arbeit, wenn noch mehr verkauft wird.
- 4) Sozialer Auslandsdienst **„Need“**: Der VW-Bus T5 ist inzwischen von Pastor Igor Gorelic in Empfang genommen worden. Er hat sich herzlich bedankt und Bilder geschickt. Von den erforderlichen 26.000€ haben je die Hälfte wir und das Forum Weltmission des Christlichen Zentrums Reutlingen bezahlt.



- 5) Beratungsstelle **„Hilfe ich bin schwanger“**: Es gab bisher noch keine Beratung. Ramona unternimmt aber Einiges, um die Beratungsstelle bekannt zu machen. So hat sie einen Flyer entworfen und verteilt ihn in Gynäkologenpraxen. Sie hatte Gespräche im Krankenhaus und beim Sozialamt. Sie ist jetzt täglich von 18 bis 20 Uhr für Hilfesuchende selbst erreichbar.
- 6) Bewerbungshilfe **„Job“**: Renate Senkbeil berät regelmäßig und auch erfolgreich. Neulich erhielt sie eine nette Karte, auf der sich eine Dame, die bei der Bewerbungshilfe war bedankte und mitteilte, dass sie die gewünschte Stelle erhalten habe.
- 7) **„Das Montagsmenü“**: Etwa 10 bis 25 Personen kommen zu dem Essen. Sie werden von Rosi und Team liebevoll betreut. Auch erhält dieser Personenkreis Lebensmittel kostenlos, die wir von Edeka in Jesteburg montags geschenkt bekommen. Ich habe gerade Infozettel mit Essensgutscheinen erstellt, die ich in der Obdachlosenunterkunft in Buchholz verteilen werde.



- 8) Besuchsdienst **„Assistent“**: Zum Team, das am 1. Samstag im Monat die Häftlinge in der JVA Hahnöfersand besuchen, gehören 5 Personen: Christina Bölter, Karin Löschner, Sören Rode mann, Hannelore und Werner Huber. Neben Gesprächen und Kaffetrinken wird gebastelt. Am 14.6. sind wir wieder da. Auf Wunsch der Häftlinge werden wir dann gemeinsam Schreibtischunterlagen herstellen. Für den normalen Besuchsdienst in Buchholz bestand bisher kein Bedarf. Renata Peitsch wird einen neuen Anlauf mit Einbeziehung von Pflegediensten machen.
- 9) Selbsthilfegruppe **„Federleicht“**: Jede Woche treffen sich am Mittwoch um 10 Uhr einige Frauen und versuchen, sich gegenseitig zu motivieren. Ob schon abgenommen wurde, bleibt geheim.

Noch einige Kurznachrichten:

- Beim Stadtjubiläum am 28.6.2008 werden wir als Sozialwerk mit einem eigenen Stand vertreten sein. Mitarbeiter sind willkommen.
- Es wird gerade ein Werbe-Banner roll-up 85x200 cm gefertigt, der dann schon fertig sein soll.
- Wir sind jetzt Vollmitglied im „Paritätischen Niedersachsen“
- Ab 12. Juni werden wir Wohlfahrtsmarken verkaufen: Sets a 10 selbstklebenden Briefmarken „Airbus A380“ Markenwert je 55C, Zuschlag je 25, die unserem Sozialwerk zugute kommen.
- Ab 20.7. macht die Kleiderkammer und das Montagsmenü eine 4-wöchige Sommerpause.

Viele Grüße, euer Werner Huber